

Zeitschrift: Bulletin de la Société suisse de Numismatique
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique
Band: 6 (1887)
Heft: 4-5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN

DE LA

Société suisse de Numismatique

Le Bulletin est envoyé **gratuitement** à tous les **membres actifs** de la Société; pour les personnes ne faisant pas partie de la Société, l'abonnement annuel est fixé à **sept francs**; étranger, port en sus.

Les articles contenus dans le Bulletin sont publiés sous la responsabilité des auteurs qui les signent.

Adresser tout ce qui concerne la rédaction du Bulletin à **M. Alb. Sattler à Bâle.**

Das Bulletin der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft wird allen **Activ-Mitgliedern gratis** zugesandt; für die Nichtmitglieder ist das Abonnement auf **sieben Fr.** jährlich festgesetzt; für das Ausland wird das Porto hinzugerechnet.

Alle Arbeiten und Anzeigen sind an **Hrn. Alb. Sattler, 7 Blumenrain, in Basel,** zu adressiren.

Table des matières.

Dr. Th. v. Liebenau, Eine Münzgenossenschaft der Urschweiz, 1548—1552.

Dr. C. F. Trachsel. Ueber baselerische numismatische Neujahrswünsche, Schulprämien, Weihnachts- und Friedenspfennige.

Zweiter Nachtrag zu Alb. Sattlers Münzen der fürtl. Abtei St. Gallen.

Bibliographie. Avis aux sociétaires.

Eine Münzgenossenschaft der Urschweiz. 1548—1552.

Um die Mitte des 16. Jahrhunderts fing man in der Urschweiz an, mehr und mehr industriellen Unternehmungen sich zuzuwenden. Die Verbesserung des Gotthardweges beförderte den Transithandel. Unternehmende Männer aus den vornehmsten Geschlechtern des Landes stellten sich an die Spitze von Gesellschaften, welche in Uri, Obwalden und Luzern Bergbau betrieben. So standen an der Spitze der von Erasmus Krug von Strassburg ins Leben gerufenen Bergwerksgesellschaft von Uri Amandus von Niederhofen, Landammann, Josue von Beroldingen, Ritter, Vogt zum Brunnen und Vogt a Pro.

Statthalter Johann Kuhn von Uri erwarb in Verbindung mit Hans Knab von Luzern von den Ständen Uri, Schwyz und Nidwalden 1548 auf 15 Jahre das Recht, mit den Wappen der drei Kantone Münzen zu schlagen. Diese Münzpächter gründeten den 26. März 1548 mit Hans Enders von Bürken im Gebiet von Hessen-Kassel ¹⁾ und Jörg Uebel eine Münz-

¹⁾ Laut Mannrechtsbrief, citirt 1551 im Rathsprotokoll von Luzern 1551 Band XX, 210.